



DR. HANNO FINKENSIEP
MUND- KIEFER- GESICHTSCHIRURG

IMPLANTOLOGIE
AMBULANTE OPERATIONEN
ÄSTHETISCHE GESICHTSCHIRURGIE

STEINSTRASSE 42 - 44
59368 WERNE
WWW.DR-FINKENSIEP.DE
TEL: 02389 - 959577
FAX: 02389 - 959589
PRAXIS@DR-FINKENSIEP.DE

Patienteninformation zum Thema der

Agranulozytose

**als sehr seltene Nebenwirkung bei der Einnahme von
Metamizol** (typische Handelsnamen: **Novalgin** oder **Novaminsulfon**)

Lieber Patient, liebe Patientin,

Sie haben von uns ein schmerzstillendes Medikament rezeptiert bekommen, welches den Wirkstoff Metamizol enthält!? Dann lesen Sie dazu bitte aufmerksam den Beipackzettel durch, da es bei diesem Medikament in sehr seltenen Fällen zu einer schwerwiegenden Nebenwirkung kommen kann. Es handelt sich dabei um eine sogenannte „**Agranulozytose**“.

Bei der Agranulozytose kommt es zu einer plötzlichen und starken Abnahme der Granulozyten, einer Unterart der weißen Blutkörperchen, die für die Immunabwehr von Infekten verantwortlich sind. Deren Mangel kann zu schweren oder sogar tödlichen Infektionen führen.

Es handelt sich dabei um eine bekannte Nebenwirkung von Arzneimitteln, die Metamizol enthalten. Diese Nebenwirkung kann jederzeit während der Behandlung oder kurz nach dem Absetzen des Arzneimittels auftreten - auch bei Personen, die Metamizol zuvor ohne Probleme angewendet und vertragen haben. Sie steht in keinem Zusammenhang mit der verwendeten Metamizoldosis.

Sie müssen daher während und kurz nach Absetzen der Behandlung mit Metamizol auf das Auftreten von **Symptomen einer Agranulozytose** achten. Dazu gehören **Fieber, Schüttelfrost, Halsschmerzen** und **schmerzhafte Wunden** an Schleimhäuten, insbesondere im Mund-, Nasen- und Rachenraum oder im Genital- oder Analbereich.

Wenn Sie solche Symptome entwickeln, nehmen Sie das Arzneimittel nicht mehr ein und suchen Sie dringend ärztliche Hilfe. Ihr behandelnder (Haus-)Arzt wird sofort einen Bluttest (ein sogenanntes **Differentialblutbild**) durchführen, um Ihre Blutzellwerte zu überprüfen.

Sie dürfen diese Arzneimittel nicht einnehmen, wenn bei Ihnen früher eine Agranulozytose aufgetreten ist, die durch Metamizol oder ähnliche Arzneimittel verursacht war, oder wenn Sie Probleme mit Ihrem Knochenmark haben oder an einer Krankheit leiden, die die Bildung oder Funktion Ihrer Blutzellen beeinträchtigt.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu Ihren Arzneimitteln haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Mit den besten Wünschen für eine schmerz- und sorgenfreie Genesung

Ihr Dr. Hanno Finkensiep